

100 Jahre und kein bisschen leise



Wer fröhlich ist und nie verzagt, wer Gutes tut und selten klagt, wer stets das Schöne sieht auf Erden, wird 100 Jahre und noch älter werden. Dies trifft den „Nagel auf den Kopf“, wenn man von Elly Amrhein spricht, die am 27. Dezember 2016 ihren 100sten Geburtstag im Kreise ihrer Familie, ihrer Kegel- und Boulefamilie sowie Nachbarn und Freunden im Palatinum feierte. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Hans-Dieter Schneider. Er überreichte dem Geburtstagskind einen herrlichen Blumenkorb mit Säften samt einer Urkunde. Des Weiteren überbrachte Kreisbeigeordneter Konrad Heller die Glückwünsche im Namen des Landrates in flüssiger Form und das neue Heimatjahrbuch 2017 des Rhein-Pfalz-Kreises. Auch ein Brief von Ministerpräsidentin Malu Dreyer war mit dabei, die

mit großer Freude Elly Amrhein gratulierte und ihr weiterhin Kraft, Freude und Zufriedenheit wünschte verbunden mit viel Gesundheit. Selbst Bundespräsident Joachim Gauck wünschte ihr in einem Brief noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.

Das Licht der Welt erblickte Elly Amrhein am 27. Dezember 1916 in Steinach in Thüringen. Eine Odyssee über Merseburg in Sachsen-Anhalt, Ludwigshafen, den Schwarzwald und Frankenthal führte sie 1978 nach Mutterstadt. Nach einer Ausbildung als Sportlehrerin hat sie vierteljährlich in der Schule und im Turnverein gearbeitet. Zu ihrer Familie gehören eine Tochter, 2 Enkel und ein Urenkel, wobei ihr Mann schon 1988 verstorben ist. Ihre großen Hobbys waren immer sportlicher Natur - ob bei der Seniorengymnastik, dem Kegeln oder aber aktuell beim Boulespiel, wo sie aufgrund ihres spielerischen Könnens auch liebevoll „Rambo-Elly“ genannt wird. Mögen ihr noch viele Jahre im Kreise der Boulefamilie beschieden sein.



(Amtsblatt vom 12. Januar 2017)
(Text und Bilder: Gerd Deffner)